Zeitungsartikel Crowdinvesting

Crowdinvesting ist eine Finanzierungsvariante, bei der viele Personen mit vorwiegend kleinen Beträgen via Internet jungen Firmen beim Start helfen.

Hier stehen VerbraucherIn und Unternehmen einander gegenüber. Plattformen wie beispielsweise Conda (www.conda.at) sind als Finanzierer dazwischengeschaltet.

Auf Conda werden Unternehmen bzw. deren Projekte vorgestellt. Interessierte GeldgeberInnen können so genannte Substanzgenussscheine im Betrag zwischen 100 und 5000 Euro zeichnen.

Gewinn:

- Das Unternehmen erhält das nötige Startkapital, um sein Unternehmen bzw. sein Projekt zu finanzieren.
- Zusätzlich erhält es über die Plattform eine Finanzierungsberatung sowie ein entsprechendes Marketing und sonstige Serviceleistungen.
- VerbraucherInnen werden am Unternehmenswert und am möglichen Erfolg beteiligt.
- Die Vermittlungsplattform erhält zum einen eine Provision für die Finanzierungsberatung der Unternehmen, zum anderen einen Anteil an der erreichten Summe.

Vorteil:

- Als VerbraucherIn bekomme ich die Rolle des Finanzierers.
- Mein Beitrag kann mitentscheidend sein, dass ein Projekt realisiert wird.
- Identifikation mit dem Projekt oder Produkt.
- Finanzieller Gewinn

Nachteil:

- Totalverlust des Geldes

Anmerkungen

Copyright: Alle Rechte vorbehalten.
Die verwendeten Texte, Bilder und Grafiken sowie das Layout dieser Seiten unterliegen weltweitem Urheberrecht. Die unerlaubte Verwendung, Reproduktion oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist untersagt. Dies gilt ebenso für die unerlaubte Einbindung einzelner Inhalte oder kompletter Seiten auf Websites anderer BetreiberInnen. Das Einrichten von Links auf diese Website ist jedoch ausdrücklich gestattet.